

Webinar: Die Rolle des Energiebericht Online-Tools (EBO) in der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (EEDIII-Richtlinie)

24.4.2025, 14:00 bis 15:00 Uhr, MS Teams

Fragen und Antworten aus dem Chat

„Bitte beachten Sie, dass die folgenden Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt werden. Ich empfehle jedoch, sich bei rechtlichen Fragen an einen Fachmann oder Rechtsanwalt zu wenden, um eine verbindliche Auskunft zu erhalten.“

Wie ist die Situation, wenn ein Gebäude keinen Energieausweis hat? Dies kann doch auch mit erheblichen Kosten und Aufwand verbunden sein.

Verweis auf EU-Gebäuderichtlinie und Energieausweisvorlagegesetz (seit 2012): Für Neubauten, größere Renovierungen und bei öffentlichen Gebäuden mit einer konditionierten Brutto- Gebäudefläche von mehr als 500 m² besteht die Verpflichtung eines Energieausweises inkl. der Pflicht der Aushängung an einer gut sichtbaren Stelle im (Haupt-)Eingangsbereich. Die EU Gebäuderichtlinie wurde auch in Landesrecht z.B. Bautechnikverordnung (BTV) umgesetzt, auch in dieser sind Energieausweis Aushangpflichten entsprechend geregelt.

Die Berechnung der Energieausweise richtet sich nach Kostensätzen der jeweiligen Energieausweisberechnungsstelle.

Wie wird eine unterjährige Änderung der Energiebezugsfläche behandelt? Wird in dem betreffenden Jahr einfach die durchschnittliche Fläche eingetragen?

Es wird empfohlen, die Anpassung im kommenden Jahr vorzunehmen bzw. einen Vermerk im EBO unter Eingabe > Gebäude > Strukturdaten > Berichtskommentar hinterlassen.

The screenshot shows the 'Eingabe' (Input) tab of the 'Energieberichte Online' tool for a building named 'GEB02 Volksschule'. The interface includes a header with 'EINGABE' and 'AUSGABE' buttons, and a top right corner with 'Energieberichte Online' and 'TESTGEMEINDE'. Below the header, there are tabs for 'Strukturdaten', 'Heizsystem', 'Verbrauchsdaten & Bezugsgrößen', 'Historie', 'Dokumente', and 'Erinnerungen'. The 'Strukturdaten' tab is active, showing a form with fields for 'Code' (GEB02), 'Name' (Volksschule), 'Straße + Hausnummer' (Schulgasse 1), 'PLZ + Stadt' (8611 Testgemeinde), and 'Kategorie' (Schule mit Turnhallen). A 'Bild' (Image) field is also present, showing a photo of the school building. At the bottom, a 'Berichtskommentar' (Report Comment) section is highlighted with a yellow box, containing a text area and a rich text editor toolbar with icons for bold, italic, link, list, quote, and other formatting options.

Wenn ein Gebäude nach 2021 errichtet wurde, liegen für das Jahr 2021 keine Verbrauchsdaten vor. Welches Jahr wird in diesem Fall als Basisjahr herangezogen?

Das Baujahr des Gebäudes bzw. der Verbrauch des 1. Jahresvollbetriebs.

Was geschieht, wenn ein Gebäude im Jahr 2021 noch keinen Energieausweis besaß, jedoch eine detaillierte Energieauswertung vorlag?

Energieverbrauch (real): Es ist immer der reale Energieverbrauch maßgebend für die Nachweisführung der Einsparung.

Energieausweis: Zur Nachweisführung des Niedrigstenergiegebäudestandards ist der Energieausweis die alleinige Möglichkeit. (Siehe Nationaler Plan der OIB RL 6 aus dem Jahr 2018 siehe [hier](#).) Mit dem realen Energieverbrauch kann kein Niedrigstenergiegebäudestandard nachgewiesen werden!

Sollte man Maßnahmen zu Energieeinsparungen erst nach 1.10.2025 machen, damit sie wirksam sind?

Artikel 5 (Ziel: 1,9% Endenergieeinsparung): Nein, Energieeffizienzmaßnahmen zur Reduktion des Endenergieverbrauchs (Gebäude, Anlagen, Mobilität) am besten bereits jetzt umsetzen. Die Effekte der Einsparung (z.B. Einsparung von Kosten und CO₂), wirkt sofort und der Energieverbrauch wird gegenüber dem Basisjahr 2021 gesenkt.

Artikel 6: Um Energieeinsparungen vorwegzunehmen und Anreize für frühzeitiges Handeln zu schaffen, kann ein Mitgliedstaat, der gemäß Absatz 1 in einem beliebigen Jahr bis zum 31. Dezember 2026 mehr als 3 % der Gesamtnutzfläche seiner Gebäude renoviert, den Überschuss auf die jährliche Renovierungsrate eines der drei folgenden Jahre anrechnen. Ein Mitgliedstaat, der ab dem 1. Januar 2027 mehr als 3 % der Gesamtnutzfläche seiner Gebäude renoviert, kann den erzielten Überschuss auf die jährliche Renovierungsquote der folgenden zwei Jahre anrechnen.

Derzeit stehen die Gemeinden unter finanziellem Druck und werden umfassende Sanierungen schwierig aus eigenen Mitteln realisieren können. Gibt es bereits Pläne oder Überlegungen, die erforderlichen Investitionen zu fördern?

Aktuell wurde das vom Gesetzgeber in Österreich nicht konkretisiert. Jedoch ist in der EED III Richtlinie festgelegt, dass die Mitgliedsstaaten sich um (finanzielle) Unterstützung zur Erreichung der Ziele der Richtlinie Gedanken machen müssen.

Kann ein Energiemonitoring als Nachweis des Niedrigstenergiegebäudestandards verwendet werden, dieses ist näher an der Realität als ein Energieausweis?

Der Energieausweis gilt als Nachweis für den Status als Niedrigstenergiegebäude und bedeutet, dass für dieses Gebäude keine Einsparungen mehr nachgewiesen werden müssen.

Mit welchen Konsequenzen ist zu rechnen, wenn Gemeinden keine Energiebuchhaltung führen und somit auch keine Einsparungen nachweisen können?

Können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten (Fehlen der nationalen Umsetzung der Richtlinie).

Wie werden z.B. Mehrverbräuche durch Nutzung, Ausbau, berücksichtigt?

Können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten (Fehlen der nationalen Umsetzung der Richtlinie).

Zu den Gebäuden zählen auch Rüsthäuser der Feuerwehren? Zu den Prozessen zählen auch z.B. Kläranlagen, Pumpstationen?

Ja.

In der Energieberichterstattung (EBO) sollen die Verbrauchsdaten jährlich angegeben werden. In der Praxis liegen jedoch häufig lediglich Rechnungen oder Bedarfsdaten für Heizperioden vor. Ist es daher auch möglich, die Aufzeichnungen ausschließlich über eine Heizperiode zu führen?

Ja, ist auch sinnvoll. Das gilt auch für den Stromverbrauch.

Aufgrund unterschiedlicher Temperatur in den Wintern, gibt es unterschiedliche Wärmebedarfe. Gibt es einen Ausgleichsfaktor dafür, damit die Winter vergleichbar sind?

Ja, es gibt im EBO eine sogenannte Klimakorrektur, die die Werte mit Hilfe von Heizgradtagen standortklimakorrigiert ausgibt.